

Modulhandbuch
für
Zweifächerstudiengang
Skandinavistik
Master of Arts

Stand: [05.06.2018]

Prolog

Im Master of Arts Skandinavistik ist einer von drei möglichen Schwerpunkten zu wählen: Neuere skandinavische Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder Mediävistik.

1 LP = 30 Stunden

Für Präsenzzeiten wird rechnerisch von 13 Wochen ausgegangen.

Ein Auslandsstudium wird empfohlen, für das jedes Semester geeignet ist.

Module

Titel	Modulcode
Skandinavistische Mediävistik 4	PHF-SKA-MA M4
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Klaus Bödl Telefon: (0431) 880-2562, Email: k.boeldl@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Zugangsvoraussetzungen zum M.A.-Studium, Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA M 4: Mediävistik	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform		Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100 %
		Basisleistung	Benotet	Wahlpflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)
In den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Lehrinhalte

Gegenstand des Seminars sind jeweils exemplarisch ausgewählte Epochen (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattungen (Edda, Skaldik, Saga, didaktische oder übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder Einzelwerke der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und deren spezielle Problematik und Fragestellungen. Das Auffinden der jeweils wesentlichen Argumentationsstrukturen eines wissenschaftlichen Textes und die kritische Auseinandersetzung mit ihm werden exemplarisch anhand der jeweils ausgewählten Epoche, Gattung oder des jeweiligen Einzeltextes geübt. Das Erkennen von Problemen und Auffinden möglicher Lösungsansätze mit unterschiedlichen Methoden entsprechend dem behandelten Thema sowie die Präsentation der Ergebnisse werden gelehrt und erprobt. Themen aus dem Bereich der Epochen zielen jeweils auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die mittelalterlich-skandinavischen Werke dieser Zeit sowie deren charakteristischer Textmerkmale ab. Themen aus dem Bereich der Gattungen zielen auf den Erwerb gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe sowie auf die Einordnung prominenter mittelalterlich-skandinavischer Texte ab. Themen aus dem Bereich Einzelwerk zielen auf den mittelalterlichen Autorenbegriff, die literarhistorische Einordnung und die Beschäftigung der Rolle des Texts im Kanon der mittelalterlich-skandinavischen Literatur ab

Lernziele

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der unterschiedlichen Gattungen und Perioden der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und ihrer soziokulturellen Hintergründe anhand einer exemplarisch behandelten Epoche (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattung (Edda, Skaldik, Saga, didaktische und übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder eines Einzelwerks. Sie sind in der Lage, längere Texte oder Textausschnitte auch poetischer Texte der Epoche, Gattung oder des Einzelwerks in der Originalsprache zu lesen und zu interpretieren. Sie sind mit den Gegebenheiten und Problemen der exemplarisch ausgewählten Gattung oder Periode und deren Werken bzw. des Einzelwerks vertraut. Sie besitzen die Fähigkeit, selbstständig Probleme bei der Analyse der Texte der behandelten Epoche oder Gattung oder des Einzelwerks zu erkennen und bestehende Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Sie können ihre Ergebnisse in angemessener sprachlicher Form schriftlich oder mündlich darlegen.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Mediävistik 5	PHF-SKA-MA M 5
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Klaus Bödl Telefon: (0431) 880-2562, Email: k.boeldl@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Zugangsvoraussetzungen zum M.A.-Studium, Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Vorlesung	MA M 5.1: Mediävistik	2	Pflicht
Selbststudium	MA M 5.2: Eigenständige Lektüre	-	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
-			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	Klausur á 1,5 Stunden	benotet	Pflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
-				

Lehrinhalte
Gegenstand der Vorlesung sind jeweils exemplarisch ausgewählte Epochen (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattungen (Edda, Skaldik, Saga, didaktische oder übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder Einzelwerke der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und deren spezielle Problematik und Fragestellungen. Das Erkennen von Problemen und Auffinden möglicher Lösungsansätze mit unterschiedlichen Methoden entsprechend dem behandelten Thema sowie die Präsentation der Ergebnisse werden gelehrt und erprobt. Themen aus dem Bereich der Epochen zielen jeweils auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die mittelalterlich-skandinavischen Werke dieser Zeit

sowie deren charakteristischer Textmerkmale ab. Themen aus dem Bereich der Gattungen zielen auf den Erwerb gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe sowie auf die Einordnung prominenter mittelalterlich-skandinavischer Texte ab. Themen aus dem Bereich Einzelwerk zielen auf den mittelalterlichen Autorenbegriff, die literarhistorische Einordnung und die Beschäftigung der Rolle des Texts im Kanon der mittelalterlich-skandinavischen Literatur ab

Lernziele

Die Studierenden verfügen durch die eigenständige Lektüre der Fachliteratur zur exemplarisch behandelten Epoche, Gattung oder des Einzelwerks über wissenschaftliche Spezialkenntnisse in einem Teilbereich der mittelalterlichen Literatur und Kultur und überblicken den Stand der Forschung zu diesem Thema. Auf Grund dieser und der in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse sind sie in der Lage, wissenschaftliche Literatur zum exemplarisch behandelten Thema im Hinblick auf vorliegende Fragestellungen und Lösungsmethoden kritisch zu analysieren.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Mediävistik 6	PHF-SKA-MA M 6
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Klaus Bödl Telefon: (0431) 880-2562, Email: k.boeldl@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Zugangsvoraussetzungen zum M.A.-Studium, Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA M 6: Mediävistik	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform		Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)
In den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Lehrinhalte

Gegenstand des Seminars sind jeweils exemplarisch ausgewählte Epochen (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattungen (Edda, Skaldik, Saga, didaktische oder übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder Einzelwerke der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und deren spezielle Problematik und Fragestellungen. Das Auffinden der jeweils wesentlichen Argumentationsstrukturen eines wissenschaftlichen Textes und die kritische Auseinandersetzung mit ihm werden exemplarisch anhand der jeweils ausgewählten Epoche, Gattung oder des jeweiligen Einzeltextes geübt. Das Erkennen von Problemen und Auffinden möglicher Lösungsansätze mit unterschiedlichen Methoden entsprechend dem behandelten Thema sowie die Präsentation der Ergebnisse werden gelehrt und erprobt. Themen aus dem Bereich der Epochen zielen jeweils auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die mittelalterlich-skandinavischen Werke dieser Zeit sowie deren charakteristischer Textmerkmale ab. Themen aus dem Bereich der Gattungen zielen auf den Erwerb gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe sowie auf die Einordnung prominenter mittelalterlich-skandinavischer Texte ab. Themen aus dem Bereich Einzelwerk zielen auf den mittelalterlichen Autorenbegriff, die literarhistorische Einordnung und die Beschäftigung der Rolle des Texts im Kanon der mittelalterlich-skandinavischen Literatur ab

Lernziele

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im exemplarisch behandelten Teilbereich der mittelalterlichen Literatur und Kultur und überblicken den Stand der Forschung zu diesem Thema. Auf Grund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Literatur zum exemplarisch behandelten Thema im Hinblick auf vorliegende Fragestellungen und Lösungsmethoden kritisch zu analysieren. Sie beherrschen die verschiedenen Formen wissenschaftlicher Auseinandersetzung (Rezension, Diskussion, Review).

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Mediävistik 7	PHF-SKA-MA M 7
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Klaus Bödl Telefon: (0431) 880-2562, Email: k.boeldl@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	7
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	210 Stunden
Präsenzstudium	52 Stunden
Selbststudium	158 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Zugangsvoraussetzungen zum M.A.-Studium, Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA M 7.1: Mediävistik	2	Pflicht
Vorlesung	MA M 7.2: Mediävistik	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht	
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)
 In den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Lehrinhalte
Gegenstand der Lehrveranstaltungen sind jeweils exemplarisch ausgewählte Epochen (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattungen (Edda, Skaldik, Saga, didaktische oder übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder Einzelwerke der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und deren spezielle Problematik und Fragestellungen. Das Auffinden der jeweils wesentlichen Argumentationsstrukturen eines wissenschaftlichen Textes und die kritische Auseinandersetzung mit ihm werden exemplarisch anhand der jeweils ausgewählten Epoche, Gattung oder des jeweiligen Einzeltextes geübt. Das Erkennen von Problemen und Auffinden möglicher Lösungsansätze mit unterschiedlichen Methoden entsprechend dem behandelten Thema sowie die Präsentation der Ergebnisse werden gelehrt und erprobt. Themen aus dem Bereich der Epochen zielen jeweils auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die mittelalterlich-skandinavischen Werke dieser Zeit sowie deren charakteristischer Textmerkmale ab. Themen aus dem Bereich der Gattungen zielen auf den Erwerb gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe sowie auf die Einordnung prominenter mittelalterlich-skandinavischer Texte ab. Themen aus dem Bereich Einzelwerk zielen auf den mittelalterlichen Autorenbegriff, die literarhistorische Einordnung und die Beschäftigung der Rolle des Texts im Kanon der mittelalterlich-skandinavischen Literatur ab
Lernziele
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der unterschiedlichen Gattungen und Perioden der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und ihrer soziokulturellen Hintergründe anhand einer exemplarisch behandelten Epoche (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattung (Edda, Skaldik, Saga, didaktische und übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder eines Einzelwerks. Sie sind in der Lage, längere Texte oder Textausschnitte auch poetischer Texte der Epoche, Gattung oder des Einzelwerks in der Originalsprache zu lesen und zu interpretieren. Sie sind mit den Gegebenheiten und Problemen der ausgewählten Gattung oder Periode und deren Werken bzw. dem Einzelwerk vertraut. Sie besitzen die Fähigkeit, selbständig Probleme bei der Analyse der Texte der behandelten Epoche oder Gattung oder des Einzelwerks zu erkennen und bestehende Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Sie können ihre Ergebnisse in sachlich wie didaktisch angemessener Form schriftlich oder mündlich präsentieren.
Literatur
Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.
Weitere Angaben
-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Mediävistik 8	PHF-SKA-MA M 8
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Klaus Bödl Telefon: (0431) 880-2562, Email: k.boeldl@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
MA M 4-M 7	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA M 8: Mediävistik	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform		Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)
In den Modulen M 4, M 6, M 7 und M 8 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Lehrinhalte

Gegenstand des Seminars sind jeweils exemplarisch ausgewählte Epochen (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattungen (Edda, Skaldik, Saga, didaktische oder übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder Einzelwerke der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und deren spezielle Problematik und Fragestellungen. Das Auffinden der jeweils wesentlichen Argumentationsstrukturen eines wissenschaftlichen Textes und die kritische Auseinandersetzung mit ihm werden exemplarisch anhand der jeweils ausgewählten Epoche, Gattung oder des jeweiligen Einzeltextes geübt. Das Erkennen von Problemen und Auffinden möglicher Lösungsansätze mit unterschiedlichen Methoden entsprechend dem behandelten Thema sowie die Präsentation der Ergebnisse werden gelehrt und erprobt. Themen aus dem Bereich der Epochen zielen jeweils auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die mittelalterlich-skandinavischen Werke dieser Zeit sowie deren charakteristischer Textmerkmale ab. Themen aus dem Bereich der Gattungen zielen auf den Erwerb gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe sowie auf die Einordnung prominenter mittelalterlich-skandinavischer Texte ab. Themen aus dem Bereich Einzelwerk zielen auf den mittelalterlichen Autorenbegriff, die literarhistorische Einordnung und die Beschäftigung der Rolle des Texts im Kanon der mittelalterlich-skandinavischen Literatur ab

Lernziele

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im exemplarisch behandelten Teilbereich der mittelalterlichen Literatur und Kultur. Auf Grund dieser Kenntnisse sind die Studierenden nicht nur in der Lage, wissenschaftliche Literatur zum exemplarisch behandelten Thema im Hinblick auf vorliegende Fragestellungen und Lösungsmethoden kritisch zu analysieren, sondern sie beherrschen auch selbst die verschiedenen Formen wissenschaftlicher Auseinandersetzung (Rezension, Diskussion, Review).

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Mediävistik 9	PHF-SKA-MA M 9
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Klaus Bödl Telefon: (0431) 880-2562, Email: k.boeldl@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	8
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	240 Stunden
Präsenzstudium	52 Stunden
Selbststudium	188 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
MA M 4-M 7	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Kolloquium	MA M 9.1: Mediävistik	2	Pflicht
Selbststudium	MA M 9.2: Eigenständige Lektüre	-	Pflicht
Übung	MA M 9.3: Workshop	0,5	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
M 9.1, M 9.2: gemeinsame Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung	benotet	Pflicht	100%
M 9.3: Lehrveranstaltungsprüfung	Basisleistung	unbenotet	Pflicht	0%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
Die Basisleistung besteht in einer Projektvorstellung.				

Lehrinhalte
Gegenstand der Lehrveranstaltungen sind jeweils exemplarisch ausgewählte Epochen (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter), Gattungen (Edda, Skaldik, Saga, didaktische oder übersetzte wissenschaftliche Literatur) oder Einzelwerke der mittelalterlichen skandinavischen Literatur und deren spezielle Problematik und Fragestellungen. Das Auffinden der jeweils wesentlichen Argumentationsstrukturen eines wissenschaftlichen Textes und die kritische Auseinandersetzung mit ihm werden exemplarisch

anhand der jeweils ausgewählten Epoche, Gattung oder des jeweiligen Einzeltextes geübt. Das Erkennen von Problemen und Auffinden möglicher Lösungsansätze mit unterschiedlichen Methoden sowie insbesondere die mündliche Präsentation der so erzielten Ergebnisse wird eingeübt. Der Workshop besteht aus der Präsentation von eigenen Projekten der Studierenden, die im Zusammenhang mit der aktuellen Forschungslage diskutiert werden.

Lernziele

Durch das Kolloquium und die eigenständigen Lektüren verfügen die Studierenden über wissenschaftliche Spezialkenntnisse in weiteren Teilbereichen der mittelalterlichen Literatur und Kultur. Sie sind dadurch in der Lage, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, sich kritisch mit bestehenden Konzepten und theoretischen Ansätzen auseinanderzusetzen und unter Anleitung neue Lösungsansätze und Methoden zu entwickeln und anzuwenden. Sie sind befähigt, ihre Ergebnisse mündlich zu präsentieren und in Diskussionen argumentativ zu erläutern und zu verteidigen.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft 4	PHF-SKA-MA NSL 4
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Lutz Rühling Telefon: (0431) 880-2341, Email: l.ruehling@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	7
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	210 Stunden
Präsenzstudium	52 Stunden
Selbststudium	158 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA NSL 4.1: Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft	2	Pflicht
Vorlesung	MA NSL 4.2: Neuere skandinavische Literaturgeschichte	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform		Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)					

In den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Lehrinhalte

Die Vorlesungen geben je einen exemplarischen Überblick über eine der Epochen der neuskandinavischen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart, über eine der drei großen literarischen Gattungen (Epik/Prosa, Lyrik, Drama) oder über Leben und Werk eines kanonischen Autors wie etwa Ibsen oder Strindberg.

Die Hauptseminare behandeln exemplarisch anhand ausgewählter literarischer und theoretischer Texte jeweils ein wichtiges literaturwissenschaftliche Thema aus dem Bereich der neuskandinavischen Literatur.

Lernziele

Abhängig vom semesterweise wechselnden konkreten Oberthema der Module erhalten die Studierenden durch die exemplarische Beschäftigung mit Texten einer Epochen und/oder Gattung oder eines Autors einen Überblick über das jeweilige Thema. Anhand dieser exemplarischen Bearbeitung vertiefen sie ihre methodischen Kenntnisse und Analysefähigkeiten von Texten. Spezialthemen aus dem Bereich der Epochen zielen auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die skandinavischen Werke dieser Zeit sowie charakteristischen Textmerkmale ab. Durch Themen aus dem Bereich der Gattungen erwerben sie Kenntnisse gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe und sind in der Lage, zentrale skandinavische Texte angemessen gattungshistorisch zu kontextualisieren. Durch Themen aus dem Bereich Gesamtwerk eines Autors erwerben sie die Fähigkeit, Texte angemessen im Gesamtwerk eines Autors sowie literarhistorisch zu kontextualisieren. Sie besitzen zudem die Fähigkeit zur selbstständigen Auswahl eines von ihnen zu bearbeitenden Themenschwerpunktes und können komplexe Zusammenhänge in der Analyse eines von ihnen eigenständig gewählten Textes herausarbeiten. Sie sind ferner entweder in der Lage, in einer schriftlichen Arbeit literarische Texte aus unterschiedlichen literarischen Epochen selbstständig nach literarhistorischen sowie literatur- und kulturwissenschaftlichen Aspekten zu analysieren und differenziert zu beurteilen, verschiedene Ansichten gegeneinander abzuwägen und sich ein eigenständiges fundiertes Urteil zu erarbeiten. Oder sie besitzen die Fähigkeit, ihre Ergebnisse in einem Referat sachlich und didaktisch angemessen zu präsentieren.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft 5	PHF-SKA-MA NSL 5
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Lutz Rühling Telefon: (0431) 880-2341, Email: l.ruehling@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA NSL 5: Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform		Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)
In den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Lehrinhalte
Die Seminare behandeln exemplarisch anhand ausgewählter literarischer und theoretischer Texte jeweils ein zentrales literaturwissenschaftliches Thema aus dem Bereich der neuskandinavischen Literatur.
Lernziele
Abhängig vom semesterweise wechselnden konkreten Oberthema der Module erhalten die Studierenden durch die exemplarische Beschäftigung mit Texten einer Epochen und/oder Gattung oder eines Autors einen Überblick über das jeweilige Thema. Anhand dieser exemplarischen Bearbeitung vertiefen sie ihre methodischen Kenntnisse und Analysefähigkeiten von Texten. Spezialthemen aus dem Bereich der Epochen zielen auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die skandinavischen Werke dieser Zeit sowie charakteristischen Textmerkmale ab. Durch Themen aus dem Bereich der Gattungen erwerben sie Kenntnisse gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe und sind in der Lage, zentrale skandinavische Texte angemessen gattungshistorisch zu kontextualisieren. Durch Themen aus dem Bereich Gesamtwerk eines Autors erwerben sie die Fähigkeit, Texte angemessen im Gesamtwerk eines Autors sowie literarhistorisch zu kontextualisieren. Sie besitzen zudem die Fähigkeit zur selbstständigen Auswahl eines von ihnen zu bearbeitenden Themenschwerpunktes und können komplexe Zusammenhänge in der Analyse eines von ihnen eigenständig gewählten Textes herausarbeiten. Sie sind ferner entweder in der Lage, in einer schriftlichen Arbeit literarische Texte aus unterschiedlichen literarischen Epochen selbstständig nach literarhistorischen sowie literatur- und kulturwissenschaftlichen Aspekten zu analysieren und differenziert zu beurteilen, verschiedene Ansichten gegeneinander abzuwägen und sich ein eigenständiges fundiertes Urteil zu erarbeiten. Oder sie besitzen die Fähigkeit, ihre Ergebnisse in einem Referat sachlich und didaktisch angemessen zu präsentieren.
Literatur
Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.
Weitere Angaben
-

Titel	Modulcode
Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft 6	PHF-SKA-MA NSL 6
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Lutz Rühling Telefon: (0431) 880-2341, Email: l.ruehling@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	7
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	210 Stunden
Präsenzstudium	52 Stunden
Selbststudium	158 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA NSL 6.1: Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft	2	Pflicht
Vorlesung	MA NSL 6.2: Neuere skandinavische Literaturgeschichte	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht	
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)					

In den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Lehrinhalte

Die Vorlesungen geben je einen exemplarischen Überblick über eine der Epochen der neuskandinavischen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart, über eine der drei großen literarischen Gattungen (Epik/Prosa, Lyrik, Drama) oder über Leben und Werk eines kanonischen Autors wie etwa Ibsen oder Strindberg.

Das Hauptseminar behandelt exemplarisch anhand ausgewählter literarischer und theoretischer Texte jeweils ein wichtiges literaturwissenschaftliches Thema aus dem Bereich der neuskandinavischen Literatur.

Lernziele

Abhängig vom semesterweise wechselnden konkreten Oberthema der Module erhalten die Studierenden durch die exemplarische Beschäftigung mit Texten einer Epochen und/oder Gattung oder eines Autors einen Überblick über das jeweilige Thema. Anhand dieser exemplarischen Bearbeitung vertiefen sie ihre methodischen Kenntnisse und Analysefähigkeiten von Texten. Spezialthemen aus dem Bereich der Epochen zielen auf den Erwerb von Eckdaten, einem Überblick über die skandinavischen Werke dieser Zeit sowie charakteristischen Textmerkmale ab. Durch Themen aus dem Bereich der Gattungen erwerben sie Kenntnisse gattungsspezifischer Merkmale und Hintergründe und sind in der Lage, zentrale skandinavische Texte angemessen gattungshistorisch zu kontextualisieren. Durch Themen aus dem Bereich Gesamtwerk eines Autors erwerben sie die Fähigkeit, Texte angemessen im Gesamtwerk eines Autors sowie literarhistorisch zu kontextualisieren. Sie besitzen zudem die Fähigkeit zur selbstständigen Auswahl eines von ihnen zu bearbeitenden Themenschwerpunktes und können komplexe Zusammenhänge in der Analyse eines von ihnen eigenständig gewählten Textes herausarbeiten. Sie sind ferner entweder in der Lage, in einer schriftlichen Arbeit literarische Texte aus unterschiedlichen literarischen Epochen selbstständig nach literarhistorischen sowie literatur- und kulturwissenschaftlichen Aspekten zu analysieren und differenziert zu beurteilen, verschiedene Ansichten gegeneinander abzuwägen und sich ein eigenständiges fundiertes Urteil zu erarbeiten. Oder sie besitzen die Fähigkeit, ihre Ergebnisse in einem Referat sachlich und didaktisch angemessen zu präsentieren.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft 7	PHF-SKA-MA NSL 7
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Lutz Rühling Telefon: (0431) 880-2341, Email: l.ruehling@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA NSL 7: Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform		Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	2 Hausarbeiten à 15-20 Seiten und 2 Basisleistungen aus den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)					
In den Modulen NSL 4, NSL 5, NSL 6 und NSL 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15-20 Seiten und zwei Basisleistungen (Referat, Protokoll, Literaturbericht, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung) absolviert werden. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.					

Lehrinhalte
Das Hauptseminar behandelt exemplarisch anhand ausgewählter literarischer und theoretischer Texte ein wichtiges literaturwissenschaftliches Thema aus dem Bereich der neuskandinavischen Literatur oder der literaturwissenschaftlichen Grundlagenforschung. Das Thema aus dem Bereich der neuskandinavischen Literatur unterscheidet sich von dem der Module NSL 4, NSL 5 und NSL 6.
Lernziele
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der neueren skandinavischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlichen Grundlagenforschung. Sie besitzen die Fähigkeit zur selbstständigen Auswahl eines von ihnen zu bearbeitenden Themenschwerpunktes und können komplexe Zusammenhänge in der Analyse eines von ihnen eigenständig gewählten literarischen oder theoretischen Textes herausarbeiten. Sie sind ferner entweder in der Lage, in einer schriftlichen Arbeit literarische Texte aus unterschiedlichen literarischen Epochen oder Texte der Grundlagenforschung selbstständig nach literarhistorischen sowie literatur- und kulturwissenschaftlichen oder theoretischen Aspekten zu analysieren und differenziert zu beurteilen, verschiedene Ansichten gegeneinander abzuwägen und sich ein eigenständiges fundiertes Urteil zu erarbeiten. Oder sie besitzen die Fähigkeit, ihre Ergebnisse in einem Referat sachlich und didaktisch angemessen zu präsentieren.
Literatur
Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.
Weitere Angaben
-

Titel	Modulcode
Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft 8	PHF-SKA-MA NSL 8
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Lutz Rühling Telefon: (0431) 880-2341, Email: l.ruehling@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	11
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	330 Stunden
Präsenzstudium	58,5 Stunden
Selbststudium	271,5 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6; Module MA NSL 4-NSL 7	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Kolloquium	MA NSL 8.1: Studiensynopse	2	Pflicht
Selbststudium	MA NSL 8.2: Eigenständige Lektüre	-	Pflicht
Vorlesung	MA NSL 8.3: Neuere skandinavische Literaturgeschichte	2	Pflicht
Übung	MA NSL 8.4: Projektpräsentation	0,5	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
NSL 8.1, NSL 8.2, NSL 8.3: gemeinsame Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung	benotet	Pflicht	100 %
NSL 8.4: Lehrveranstaltungsprüfung	Basisleistung	unbenotet	Pflicht	0 %
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
Die Basisleistung besteht in einer Projektvorstellung.				

Lehrinhalte
<p>Die Vorlesung gibt einen exemplarischen Überblick über eine weitere Epoche der neuskandinavischen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart, über einen weiteren der drei großen literarischen Gattungen (Epik/Prosa, Lyrik, Drama) oder über Leben und Werk eines weiteren kanonischen Autors. Das Kolloquium gibt einen synoptischen Überblick über die Hauptmerkmale der wichtigsten neuskandinavischen literarhistorischen Epochen, ihrer zentralen Werke und ihrer kanonischen Autoren.</p> <p>In der eigenständigen Lektüre lesen die Studierenden gründlich einige kanonische Werke der neuskandinavischen Literaturgeschichte und die wichtigste Sekundärliteratur zu diesen.</p> <p>In der Projektpräsentation stellen sie einzeln oder in Gruppen ein Projekt ihrer Wahl vor, das in unmittelbarem Zusammenhang mit aktuellen Studieninhalten steht. Bei diesem Projekt kann es sich entweder um eine anstehende Abschlussarbeit oder eine andere Arbeit bzw. die Ergebnisse eines eigenen Forschungsprojektes, z.B. eine Textinterpretation, handeln.</p> <p>Die Übung besteht aus der Präsentation von eigenen Projekten der Studierenden, die im Zusammenhang mit der aktuellen Forschungslage diskutiert werden.</p>
Lernziele
<p>Die Studierenden erwerben in der Vorlesung vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Merkmale einer weiteren Epoche, Hauptgattung oder eines weiteren Gesamtwerks eines Autors/einer Autorin der neueren skandinavischen Literaturgeschichte. Sie besitzen durch den Besuch eines Kolloquiums die Fähigkeit, die Hauptmerkmale aller Epochen der neueren skandinavischen Literaturgeschichte im Groben kontrastiv zu erfassen und einander abgrenzend gegenüberzustellen. Sie sind befähigt, die bisher erlernten literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien auf ihr Fachwissen anzuwenden und zu eigenständigen Urteilen zu wesentlichen literarischen Texten und zentralen, damit zusammenhängenden Fragen ihres Fachgebietes zu gelangen. Sie besitzen ferner die Fähigkeit, ein Arbeitsprojekt ihrer Wahl in didaktisch und wissenschaftliche angemessener Form so zu präsentieren, dass sie die Ergebnisse der daran anschließenden Diskussion mit den übrigen Teilnehmern und der Lehrperson für ihre eigene Arbeit fruchtbar machen können. Sie können ihre Argumentationsstruktur unter entsprechender Anleitung kritisch hinterfragen und sukzessive verbessern, indem sie unter anderem auf innovative Fragestellungen und einschlägige Sekundärliteratur hingewiesen werden. Die Ergebnisse der Projektpräsentation können so unmittelbar in das geplante Projekt einfließen.</p>
Literatur
<p>Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.</p>
Weitere Angaben
-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Sprachwissenschaft 4	PHF-SKA-MA SW 4
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Steffen Höder Telefon: (0431) 880-4587, Email: s.hoeder@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich, Winter-/ Sommersemester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6; SW 3	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA SW 4: Sprachstruktur und linguistische Theorie 1	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht	
Modulprüfung	2 Hausarbeiten (ca. 15 Seiten) und 2 mündliche Prüfungen (ca. 20 Minuten) aus den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100 %
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)					

In den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15 Seiten und zwei mündliche Prüfungen absolviert werden.

Lehrinhalte

Das Seminar vermittelt anhand eines exemplarisch gewählten Themengebiets detaillierte Kenntnisse in einem linguistischen Teilgebiet aus den Bereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Text- und Gesprächslinguistik sowie Semantik. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Analyse sprachlicher Strukturen aus synchroner oder diachroner Perspektive in nordischen Sprachen und Varietäten auf der Grundlage geeigneter theoretischer Modelle. Im Fokus steht hier die kritische Auseinandersetzung der Studierenden mit Forschung und Theorieentwicklung in der Anwendung in vorgegebenen Strukturbereichen.

Lernziele

Die Studierenden verfügen über fundierte sprachwissenschaftliche Kenntnisse der behandelten strukturellen Bereiche sowie entsprechender theoretischer Modelle, die sie selbständig in der Analyse anwenden können. Sie können eine eigenständig erarbeitete Fragestellung bearbeiten und sind in der Lage, entsprechend (a) relevante Fachliteratur kritisch zu rezipieren, (b) geeignete Hilfsmittel einzusetzen, (c) theoretische und methodische Probleme zu erkennen und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Sie verfügen über die notwendigen Arbeitstechniken, um die Auseinandersetzung mit vorliegender Forschung wie auch eigene Ergebnisse sinnvoll strukturiert, argumentativ überzeugend sowie in Form und Sprache den fachlichen Anforderungen entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Sprachwissenschaft 5	PHF-SKA-MA SW 5
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Steffen Höder Telefon: (0431) 880-4587, Email: s.hoeder@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	7
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich, Winter-/ Sommersemester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	210 Stunden
Präsenzstudium	52 Stunden
Selbststudium	158 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6; SW 3	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Übung	MA SW 5.1: Methoden und Werkzeuge	2	Pflicht
Seminar	MA SW 5.2: Sprache in Kontakt und Interaktion 1	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht	
Modulprüfung	2 Hausarbeiten (ca. 15 Seiten) und 2 mündliche Prüfungen (ca. 20 Minuten) aus den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100 %
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)					

In den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15 Seiten und zwei mündliche Prüfungen absolviert werden.

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltungen thematisieren die Rolle der nordischen Sprachen als Kommunikationsmittel in konkreten soziokulturellen und historischen Kontexten. Dabei steht im Seminar ein exemplarisch gewähltes Themengebiet aus den Bereichen historische Linguistik, Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Areallinguistik, Spracherwerb, Pragmatik und Übersetzungswissenschaft im Fokus, die aus linguistischer wie auch aus interdisziplinärer Perspektive behandelt werden. Das schließt einen theoretischen ebenso wie einen empirischen Zugang ein. Die Übung baut die bereits vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Verwendung linguistischer Werkzeuge und Arbeitstechniken aus, die für die eigenständige Bearbeitung entsprechender Fragestellungen notwendig sind; dazu gehören neben grundlegenden Aspekten des Untersuchungsdesigns etwa Verfahren der Datenerhebung, der Korpuslinguistik, der computergestützten Transkription, der linguistischen Glossierung oder der Sprachkartographie.

Lernziele

Die Studierenden verfügen über fundierte sprachwissenschaftliche Kenntnisse der behandelten strukturellen Bereiche sowie entsprechender theoretischer Modelle, die sie selbständig in der Analyse anwenden können. Sie können eine eigenständig erarbeitete Fragestellung bearbeiten und sind in der Lage, entsprechend (a) relevante Fachliteratur kritisch zu rezipieren, (b) geeignete Hilfsmittel einzusetzen, (c) theoretische und methodische Probleme zu erkennen und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Sie besitzen die für die praktische Durchführung und Dokumentation eigener Studien auf hohem fachlichem Niveau notwendigen Kenntnisse zu entsprechenden Methoden und Werkzeugen. Sie verfügen über die notwendigen Arbeitstechniken, um die Auseinandersetzung mit vorliegender Forschung wie auch eigene Ergebnisse sinnvoll strukturiert, argumentativ überzeugend sowie in Form und Sprache den fachlichen Anforderungen entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Sprachwissenschaft 6	PHF-SKA-MA SW 6
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Steffen Höder Telefon: (0431) 880-4587, Email: s.hoeder@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich, Winter-/ Sommersemester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6; SW 3	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA SW 6: Sprachstruktur und linguistische Theorie 2	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)					
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht	
Modulprüfung	2 Hausarbeiten (ca. 15 Seiten) und 2 mündliche Prüfungen (ca. 20 Minuten) aus den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100 %
		Basisleistung	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)					
In den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15 Seiten und zwei mündliche Prüfungen absolviert werden.					

Lehrinhalte
Das Seminar vermittelt anhand eines exemplarisch gewählten Themengebiets detaillierte Kenntnisse in einem weiteren linguistischen Teilgebiet aus den Bereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Text- und Gesprächslinguistik sowie Semantik. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Analyse sprachlicher Strukturen aus synchroner oder diachroner Perspektive in nordischen Sprachen und Varietäten auf der Grundlage geeigneter theoretischer Modelle. Im Fokus steht hier die kritische Auseinandersetzung der Studierenden mit Forschung und Theorieentwicklung in der Anwendung in vorgegebenen Strukturbereichen.
Lernziele
Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der soziokulturellen und historischen Kontexte der nordischen Sprachen. Sie kennen theoretische und empirische Herangehensweisen der Sprachanalyse und besitzen fundierte Kenntnisse in einem der behandelten Bereiche (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Text- und Gesprächslinguistik sowie Semantik) und können entsprechende theoretische Modelle selbstständig in der Analyse anwenden. Sie können eine eigenständig entwickelte Fragestellung bearbeiten und sind in der Lage, entsprechend (a) relevante Fachliteratur des behandelten Forschungsgebiets (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Text- und Gesprächslinguistik sowie Semantik) kritisch zu rezipieren, (b) geeignete Hilfsmittel einzusetzen, (c) theoretische und methodische Probleme in der Sprachanalyse zu erkennen und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Sie verfügen über die notwendigen Arbeitstechniken, um die Auseinandersetzung mit vorliegender Forschung im behandelten Gebiet wie auch eigene Ergebnisse sinnvoll strukturiert, argumentativ überzeugend sowie in Form und Sprache den fachlichen Anforderungen entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Literatur
Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.
Weitere Angaben
-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Sprachwissenschaft 7	PHF-SKA-MA SW 7
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Steffen Höder Telefon: (0431) 880-4587, Email: s.hoeder@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich, Winter-/ Sommersemester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 6; SW 3	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	MA SW 7: Sprache in Kontakt und Interaktion 2	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	2 Hausarbeiten (ca. 15 Seiten) und 2 mündliche Prüfungen (ca. 20 Minuten) aus den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7	Hausarbeit benotet	Wahlpflicht	100 %
		Basisleistung benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				

In den Modulen SW 4, SW 5, SW 6 und SW 7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten à ca. 15 Seiten und zwei mündliche Prüfungen absolviert werden.

Lehrinhalte

Das Seminar thematisiert die Rolle der nordischen Sprachen als Kommunikationsmittel in konkreten soziokulturellen und historischen Kontexten. Dabei steht ein weiteres exemplarisch gewähltes Themengebiet aus den Bereichen historische Linguistik, Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Areallinguistik, Spracherwerb, Pragmatik und Übersetzungswissenschaft im Fokus, die aus linguistischer wie auch aus interdisziplinärer Perspektive behandelt werden. Das schließt einen theoretischen ebenso wie einen empirischen Zugang ein.

Lernziele

Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der soziokulturellen und historischen Kontexte der nordischen Sprachen. Sie kennen theoretische und empirische Herangehensweisen der Sprachanalyse und besitzen fundierte Kenntnisse in einem der behandelten strukturellen Bereiche (historische Linguistik, Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Areallinguistik, Spracherwerb, Pragmatik und Übersetzungswissenschaft) und können entsprechende theoretische Modelle selbstständig in der Analyse anwenden. Sie können eine eigenständig entwickelte Fragestellung bearbeiten und sind in der Lage, entsprechend (a) relevante Fachliteratur des behandelten Forschungsgebiets (historische Linguistik, Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Areallinguistik, Spracherwerb, Pragmatik und Übersetzungswissenschaft) kritisch zu rezipieren, (b) geeignete Hilfsmittel einzusetzen, (c) theoretische und methodische Probleme in der Sprachanalyse zu erkennen und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Sie verfügen über die notwendigen Arbeitstechniken, um die Auseinandersetzung mit vorliegender Forschung im behandelten Gebiet wie auch eigene Ergebnisse sinnvoll strukturiert, argumentativ überzeugend sowie in Form und Sprache den fachlichen Anforderungen entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavistische Sprachwissenschaft 8	PHF-SKA-MA SW 8
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Steffen Höder Telefon: (0431) 880-4587, Email: s.hoeder@isfas.uni-kiel.de	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	13
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	390 Stunden
Präsenzstudium	52 Stunden
Selbststudium	338 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; Sprachkenntnisse entsprechend S 8; SW 5; für Modul SW 8.3: zusätzlich SW 7	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Selbststudium	MA SW 8.1: Eigenständige Lektüre	-	Pflicht
Übung	MA SW 8.2: Projektorientierte Forschung	2	Pflicht
Kolloquium	MA SW 8.3: Forschungskolloquium	1	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
SW 8.1, SW 8.2: Gemeinsame Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 30 Seiten)	benotet	Pflicht	100 %
SW 8.3: Modulprüfung	Basisleistung	unbenotet	Pflicht	0 %

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
Basisleistungen: Referat, Protokoll, Literaturbericht, Projektvorstellung, interaktive Unterrichtsleitung oder Aufgabe zur Unterrichtsvor- oder -nachbereitung-. Die konkrete Basisleistung wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.				

Lehrinhalte
<p>In diesem Modul erarbeiten die Studierenden unter fachlicher Betreuung ein eigenständiges linguistisches Forschungsprojekt auf der Grundlage selbständig rezipierter geeigneter theoretischer und empirischer Literatur, führen es anschließend durch und stellen die Ergebnisse dar. Die Durchführung umfasst typischerweise Arbeitsschritte wie die Konzeption des Untersuchungsdesigns, die Aufarbeitung des Forschungsstands, die Erhebung und technische Aufarbeitung relevanter Daten, die Analyse des Datenmaterials sowie die abschließende Dokumentation der Arbeit und ihrer Ergebnisse aus theoretischer, methodischer und empirischer Perspektive.</p> <p>Die projektorientierte Forschung kann nach Absprache auch in Kleingruppen (max. 3 Studierende) oder im Rahmen eines Praktikums mit intensiver Betreuung durchgeführt werden, etwa in einem aktuellen Forschungsprojekt in der skandinavistischen Sprachwissenschaft an der CAU Kiel oder an einer anderen universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtung.</p> <p>Im Forschungskolloquium präsentieren und diskutieren die Studierenden bereits durchgeführte (etwa im Rahmen von SW 8.2) oder geplante (etwa im Rahmen der Masterarbeit) eigene Forschungsprojekte unter Berücksichtigung theoretischer, methodischer und empirischer Aspekte. Hinzu kommt die Diskussion über andere aktuelle Forschung und deren Ergebnisse.</p>
Lernziele
<p>Die Studierenden können ein kleineres sprachwissenschaftliches Forschungsprojekt unter fachlicher Betreuung eigenständig konzipieren, durchführen, vor dem Hintergrund des Forschungsstands einordnen und dokumentieren. Sie sind in der Lage, die für die Konzeption, Durchführung und Dokumentation des Projekts notwendigen Arbeitsschritte zu planen und kritisch zu reflektieren. Sie können eigene Forschung und die anderer auf hohem fachlichem Niveau darstellen und diskutieren.</p>
Literatur
<p>Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.</p>
Weitere Angaben
-

Titel	Modulcode
Skandinavischer Spracherwerb 7	PHF-SKA-MA S 7
Modulverantwortliche/r	
Lektor der jeweiligen Sprache	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	1124 Stunden

Lehrsprache	jeweilige Wahlsprache
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; skandinavische Sprachkenntnisse entsprechend S 6; im Schwerpunkt SW außerdem SW 3	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Sprachkurs	MA S 7: Kolloquium Wahlsprache	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
bis zu 7 Übungen. Die Art der Prüfungsvorleistungen wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	Basisleistung	benotet	Pflicht	100 %
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
-				

Lehrinhalte
Die Kolloquien behandeln verschiedene Themen aus den Bereichen Literatur, Sprachwissenschaft und Landeskunde (aerea studies). Es werden auch längere fremdsprachige Texte gelesen (z.B. Romane) und in der Fremdsprache diskutiert, komplexere grammatische Fragen behandelt, schwierige Texte in die Fremdsprache bzw. ins Deutsche übersetzt oder landeskundliche Themen ausführlich in der Fremdsprache diskutiert.
Lernziele
Im Rahmen der Kolloquien erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur durchgängig korrekten und angemessenen Verwendung des erweiterten Aufbauwortschatzes der von ihnen gewählten skandinavischen Sprache. Sie sind auch mit idiomatischen Wendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut und können feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken sowie bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen. Sie besitzen die Kompetenz, sich spontan

und mit natürlichem Sprachfluss in längeren Redebeiträgen zu äußern. Ferner können sie nahezu jeden deutschen Text in die Fremdsprache übersetzen.

Studierende des Isländischen beherrschen einen erweiterten Aufbauwortschatz und können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen. Sie sind auch mit idiomatischen Wendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut und können feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken.

In allen Bereichen des Spracherwerbs entsprechen die Kenntnisse der Studierenden denen der Kategorie C1 bis C2 des vom Europarat erarbeiteten „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen“.

Darüber hinaus erwerben die Studierenden weitere vertiefte Kenntnisse in Literatur und Landeskunde im Bereich der von ihnen gewählten Sprache.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-

Titel	Modulcode
Skandinavischer Spracherwerb 8	PHF-SKA-MA S 8
Modulverantwortliche/r	
Lektor der jeweiligen Sprache	
Veranstalter	
Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
2-Fächer Master of Arts 45 LP Skandinavistik	

Status	Pflicht
Leistungspunkte	5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	124 Stunden

Lehrsprache	jeweilige Wahlsprache
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
allgemeine Voraussetzungen zum M.A.-Studium; skandinavische Sprachkenntnisse entsprechend S 6; im Schwerpunkt SW außerdem SW 3	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Sprachkurs	MA S 8: Kolloquium Wahlsprache	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
bis zu 7 Übungen. Die Art der Prüfungsvorleistungen wird zu Beginn des Semesters von der Lehrperson in geeigneter Weise bekannt gegeben.			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Modulprüfung	Klausur à 4 Stunden	benotet	Pflicht	100 %
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
-				

Lehrinhalte
Die Kolloquien behandeln verschiedene Themen aus den Bereichen Literatur, Sprachwissenschaft und Landeskunde (aerea studies). Es werden auch längere fremdsprachige Texte gelesen (z.B. Romane) und in der Fremdsprache diskutiert, komplexere grammatische Fragen behandelt, schwierige Texte in die Fremdsprache bzw. ins Deutsche übersetzt oder landeskundliche Themen ausführlich in der Fremdsprache diskutiert.
Lernziele
Im Rahmen der Kolloquien erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur durchgängig korrekten und angemessenen Verwendung des erweiterten Aufbauwortschatzes der von ihnen gewählten skandinavischen Sprache. Sie sind auch mit idiomatischen Wendungen und umgangssprachlichen Wen-

dungen gut vertraut und können feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken sowie bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen. Sie besitzen die Kompetenz, sich spontan und mit natürlichem Sprachfluss in längeren Redebeiträgen zu äußern. Ferner können sie nahezu jeden deutschen Text in die Fremdsprache übersetzen.

Studierende des Isländischen beherrschen einen erweiterten Aufbauwortschatz und können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen. Sie sind auch mit idiomatischen Wendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut und können feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken.

In allen Bereichen des Spracherwerbs entsprechen die Kenntnisse der Studierenden denen der Kategorie C1 bis C2 des vom Europarat erarbeiteten „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen“.

Darüber hinaus erwerben die Studierenden weitere vertiefte Kenntnisse in Literatur und Landeskunde im Bereich der von ihnen gewählten Sprache.

Literatur

Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im UnivIS zu entnehmen.

Weitere Angaben

-